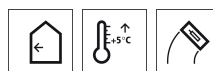


Technisches Merkblatt

StoGranit

Organischer Natursteinputz



Charakteristik

- Anwendung**
- innen
 - für Flächen mit mechanischer Beanspruchung

- Eigenschaften**
- mechanisch belastbar
 - hoch elastisch
 - geringe Verschmutzungsneigung
 - wasserdampfdurchlässig

- Optik**
- Körnung 1,5 mm

- Besonderheiten/Hinweise**
- StoPrep In als Putzgrund im Farbton des Oberputzes vorstreichen

Technische Daten

Kriterium	Norm / Prüfvorschrift	Wert/ Einheit	Hinweise
Dichte	EN ISO 2811	1,4 - 1,6 g/cm ³	
Diffusionsäquivalente Luftschichtdicke	EN ISO 7783-2	0,1 - 0,14 m	V1 hoch
Wasserdurchlässigkeitsrate w	EN 1062 -3	< 0,5 kg/(m ² *h ^{0,5})	W2 mittel
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl μ	EN ISO 7783-2	55	V1 hoch
Brandverhalten (Klasse)	EN 13501-1	B-s1, d0	schwer entflammbar

Bei der Angabe der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte bzw. ca.-Werte. Aufgrund der Verwendung natürlicher Rohstoffe in unseren Produkten können die angegebenen Werte einer einzelnen Lieferung ohne Beeinträchtigung der Produkteignung geringfügig abweichen.

Untergrund

- Anforderungen**
- Der Untergrund muss fest, trocken, sauber und tragfähig sowie frei von Sinterschichten, Ausblühungen und Trennmitteln sein. Feuchte bzw. nicht vollständig abgebundene Untergründe können zu Schäden wie z. B. Blasenbildung, Rissen in den nachfolgenden Beschichtungen führen. Kritische Untergründe müssen auf Eignung geprüft werden. Probefläche anlegen!

- Vorbereitungen**
- Alte Untergründe:
Lose Anstrichteile sowie nicht tragfähige Altanstriche und Beschichtungen entfernen und nachreinigen (mechanisch oder durch geeignete Abbeizmittel).
- Putz der Mörtelgruppen PG II + III:
Feste, normal saugende Untergründe ohne Vorbehandlung beschichten. Auf grob

Technisches Merkblatt

StoGranit

porösen, sandenden, stark saugenden Putzen ein Grundanstrich mit StoPrim Plex.

Gips- und Fertigputze der Mörtelgruppen PG IV (nicht für Mörtelgruppe IV d) + V:
Grundieren mit StoPrim Plex.

Gipsbauplatten:

Bei saugenden Platten einen Grundanstrich mit StoPrim Plex durchführen.

Gipskartonplatten:

Die Gipskartonoberfläche einschließlich der geschliffenen Verspachtelung ist mit StoPrim Plex auf die spätere Beschichtung vorzubereiten.

Bei durchschlagenden Vergilbungen ist eine zusätzliche absperrende Beschichtung mit StoPrim Isol auszuführen (siehe BFS-Merkblatt 12). Entsprechend den Angaben der Gipskartonplatten herstellenden Industrie kann es bei Gipskartonoberflächen, die längere Zeit der Lichteinwirkung ausgesetzt waren, zu Verfärbungen und somit zu nachträglichen Farbveränderungen der Deckputze und Farbanstriche kommen. Um die mögliche Gefahr einschätzen zu können, empfiehlt sich eine Probebeschichtung über mehrere Plattenbereiche, einschließlich der verspachtelten Bereiche.

Eine haarrissüberbrückende Beschichtung gemäß VOB Teil C, DIN 18363, Absatz 3.2.1.2 ist durch vollflächiges Armieren, z. B. mit StoTap Pro 100 S bzw. StoTap Pro 100 P, gewährleistet.

Beton:

Verunreinigungen durch Schalöl, Fett und Wachs durch Dampfstrahlen entfernen. Fehlstellen und Lunker mit StoLevell In Z ausbessern. Grundieren mit StoPrim Plex.

Porenbeton:

Grundieren mit StoPrim Plex und Glattspachteln.

Ziegel-Sichtmauerwerk:

Grundieren mit StoPrim Plex.

Holz-, Hartfaser-, Span- und Sperrholzplatten:

Gewachste Platten entsprechend vorbereiten. Grundieren mit StoPrim Plex oder Sto-Aquagrund.

Tragfähige Beschichtungen:

Matte, schwach saugende Beschichtungen direkt überarbeiten. Glänzende Oberflächen und Lackbeschichtungen anrauen und Zwischenbeschichtung mit StoPrim Color. Bei stark saugenden Alt-Dispersionsanstrichen mit StoPrim Plex grundieren.

Alte Kalk- und Mineralfarbenanstriche und -beschichtungen:

Soweit möglich mechanisch entfernen und Flächen entstauben. Grundieren mit StoPrim Plex.

Leimfarbenanstriche:

Gründlich abwaschen und entsprechend des Untergrundes weiter behandeln.

Nicht festhaftende Tapeten:

Technisches Merkblatt

StoGranit

Restlos entfernen. Kleister- und Makulaturreste abwaschen. Lücken mit StoLevel In Fill schließen und entsprechend weiterbehandeln.

Schimmelbefallene Flächen:

Schimmelbelag durch Nassreinigung (z. B. Abbürsten oder Abkratzen) entfernen. Nachbehandlung mit StoPrim Fungal. Grundierung je nach Art und Beschaffenheit des Untergrundes.

Flächen mit Nikotin-, Wasser-, Ruß- oder Fettflecken:

Flächen mit Wasser unter Zugabe von fettlösendem Haushaltsreiniger abwaschen, gut trocknen lassen und abbürsten. Isolierenden Grundanstrich mit StoPrim Isol aufbringen, je nach Zustand ist eine zweimalige Grundierung notwendig.

Bei der Beschichtung von Acryl-Fugen- und Dichtungsmassen können infolge der höheren Elastizität der Acryl-Dichtmasse Risse und/oder Verfärbungen im Anstrichmittel auftreten. Aufgrund der vielen verschiedenen im Markt befindlichen Produkte sind im Einzelfall Eigenversuche zur Beurteilung der Haftung durchzuführen.

Die aufgeführten Beschichtungsaufbauten und -vorschläge entbinden den Verarbeiter nicht von einer eigenverantwortlichen Untergrundprüfung und -beurteilung.

Verarbeitung

Verarbeitungstemperatur Unterste Verarbeitungs- und Untergrundtemperatur: +5 °C
Oberste Untergrund- und Lufttemperatur: +30 °C

Materialzubereitung Verarbeitungsfertig

Verbrauch	Ausführung	ca. Verbrauch	
		4,00 - 5,00	kg/m ²

Der Materialverbrauch ist unter anderem abhängig von Verarbeitung, Untergrund und Konsistenz. Die angegebenen Verbrauchswerte können nur der Orientierung dienen. Genaue Verbrauchswerte sind gegebenenfalls am Objekt zu ermitteln.

Beschichtungsaufbau

Grundbeschichtung:
Je nach Art und Zustand des Untergrundes.

Zwischenbeschichtung:
StoPrep In, Farbton an die Schlussbeschichtung angeglichen.

Schlussbeschichtung:
StoGranit

Applikation

manuell

Nur gleiche Chargen an einer Fläche verarbeiten.

Mit rostfreier Stahltraufel gleichmäßig auf Kornstärke aufziehen, anziehen lassen und nachglätten. Bei zu intensiver Bearbeitung mit der Stahltraufel kann es

Technisches Merkblatt

StoGranit

aufgrund vom Metallabrieb zu Grauverfärbungen kommen.

Trocknung, Aushärtung, Überarbeitungszeit	Bei +20 °C Luft- und Untergrundtemperatur und 65 % relativer Luftfeuchtigkeit: überarbeitbar nach ca. 24 Stunden.
--	---

Reinigung der Werkzeuge	Sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.
--------------------------------	---

Hinweise, Empfehlungen, Spezielles, Sonstiges	<p>Hinweis auf die Trocknung: Die vorgesehenen Gipsputzmassen der herstellenden Industrie von Gipskartonplatten können eine besondere Feuchtigkeitsempfindlichkeit aufweisen. Diese Empfindlichkeit kann zu Blasenbildung, Aufquellung der Spachtelmassen und zu Abplatzungen führen. Daher empfiehlt der Bundesverband der Gips- und Gipsbauplattenindustrie e. V. in ihrem Merkblatt "Verspachtelung von Gipsplatten" durch ausreichende Lüftung und Temperatur für eine rasche Trocknung zu sorgen.</p>
--	---

Lieferrichtlinien

Farbton	Sonderfarbtöne PG12 auf Anfrage gegen Aufpreis möglich (Mindestbestellmenge 46 kg), Eigene Collection Siehe separate Farbtonkarte.
----------------	---

Verpackung	Eimer
-------------------	-------

Lagerung

Lagerbedingungen	Fest verschlossen und frostfrei lagern.
-------------------------	---

Lagerdauer	<p>Die beste Qualität im Originalgebinde wird bis zum Ablauf der max. Lagerdauer gewährleistet. Dies kann der Chargen-Nr. auf dem Gebinde entnommen werden. Erläuterung der Chargen-Nr.: Ziffer 1 = Endziffer des Jahres, Ziffer 2 + 3 = Kalenderwoche Beispiel: 1450013223 - Lagerdauer bis Ende 45.KW in 2011</p>
-------------------	--

Gutachten / Zulassungen

Kennzeichnung

Produktgruppe	Natursteinputz
----------------------	----------------

Zusammensetzung	Nach VdL-Richtlinie Bautenanstrichmittel, Polymerdispersion, Calciumcarbonat- und / oder Siliciumdioxidsande (je nach Farbton), Wasser, Additive, Konservierungsmittel
------------------------	--

GISCODE	M-DF01 Dispersionsfarben, lösemittelfrei
----------------	--

Sicherheit	Bitte Sicherheitsdatenblatt beachten.
-------------------	---------------------------------------

Technisches Merkblatt

StoGranit

Besondere Hinweise

Die Informationen bzw. Daten in diesem Technischen Merkblatt dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszwecks bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung und basieren auf unseren Erkenntnissen und Erfahrungen. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen.

Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Technischen Merkblatt erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache mit der Sto AG erfolgen. Ohne Freigabe erfolgen sie auf eigenes Risiko. Dies gilt insbesondere für Kombinationen mit anderen Produkten.

Mit Erscheinen eines neuen Technischen Merkblatts verlieren alle bisherigen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit. Die jeweilig neueste Fassung ist im Internet unter www.sto.com abrufbar.

Technisches Merkblatt

StoGranit

CE		
Sto AG, Ehrenbachstr. 1, D-79780 Stühlingen		
10		
EN 15824		
StoGranit		
Innenputz		
Brandverhalten	B-s1, d0	schwer entflammbar
Wasseraufnahme		KLF
Wärmeleitfähigkeit		KLF
Haftzugfestigkeit auf Beton		KLF
Dauerhaftigkeit		KLF
Wasserdampfdurchlässigkeit		V1 hoch

Rev.-Nr.2

CE StoGranit

Sto AG
 Ehrenbachstr. 1
 D - 79780 Stühlingen
 Telefon: 07744 57-0
 Telefax: 07744 57 -2178
 infoservice@stoeu.com
 www.sto.de